



Bericht über das 1. Quartal 2004



Konzern-Quartalsbericht der Arques Industries AG (konsolidiert)

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der Arques Industries AG,

wir freuen uns, Ihnen heute den Bericht für das erste Quartal 2004 der Arques Industries AG vorzulegen. In diesem Quartalsbericht sind unsere im Dezember 2003 erworbenen Beteiligungen Infosystems GmbH und LeoniFlex S.A. erstmals konsolidiert.

Das operative Geschäft innerhalb des Konzerns war von der weiteren Restrukturierung unserer bestehenden Beteiligungen innerhalb der Schierholz-Translift Gruppe sowie der Aufnahme der Restrukturierungsaktivitäten bei der Infosystems und der LeoniFlex geprägt.

Die Restrukturierung der Schierholz-Translift Gruppe zeigt erste Erfolge, so dass wir in der Lage waren, hier ein leicht positives Ergebnis zu erwirtschaften. Der Umsatz der Schierholz-Translift Gruppe ist traditionell im ersten Quartal schwächer, wird sich aber in den nächsten Quartalen deutlich verbessern. Aus diesem Grunde ist eine Hochrechnung der Quartalsergebnisse auf ein Pro-Forma Jahresergebnis nicht möglich.

Bei der Infosystems und der LeoniFlex wurden im ersten Quartal eine Reihe von Restrukturierungsmaßnahmen angestoßen, die jedoch größtenteils erst in den Folgequartalen erfolgswirksam werden. Es ist bei beiden Unternehmen eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal erzielt worden.

Die erwarteten Verluste bei den beiden neukonsolidierten Beteiligungen führen in Summe zu einem negativen Konzernergebnis für das Quartal. Es ist jedoch gelungen, ein positives EBITDA zu erzielen.

Innerhalb der Holding der Arques Industries AG gab es im ersten Quartal keine signifikanten ergebniswirksamen Effekte. Die Finanzierung der Holding erfolgt wie bisher über Beratungsaufträge und Management Fees aus den Beteiligungen.

Nach Ende des Quartals (mit Wirkung zum 1. April 2004) wurde die Teutonia Kinderwagenfabrik mit Sitz in Hiddenhausen erworben. Ein Team unter der Leitung unseres Mitarbeiters Bernd Schell hat sofort mit der unternehmerischen Neuausrichtung begonnen.

Dr. Dr. Peter Löw
Vorstandsvorsitzender

Dr. Dirk Markus
Vorstand

Die Gesellschaft

Die Arques Industries AG hat sich auf den Erwerb und die Entwicklung von Konzernabspaltungen und Unternehmen in Umbruchsituationen spezialisiert. Die Arques Industries AG kauft Unternehmen auf Basis substanzwertbasierter Bewertungen und saniert sie mit Hilfe einer eigenen „Task Force“ spezialisierter Berater. Maßnahmen der aktiven Betreuung und Weiterentwicklung reichen von einer Neuausrichtung des Angebotsportfolios und operativen Verbesserungen zur Effizienzsteigerung bis hin zur Implementierung neuer Technologien.

Bilanzierungsrichtlinien

Der Konzernabschluss ist nach den Richtlinien der International Accounting Standards (IAS) erstellt worden.

Zum Konsolidierungskreis gehören folgende Unternehmen:

- Arques Industries AG
- Schierholz-Translift AG
- Digitron-Translift France S.A.
- Digitron-Translift UK Ltd.
- Schierholz-Translift AG (Schweiz)
- Louis Schierholz GmbH
- Schierholz-Translift Global Finance und Manufacturing AG
- Infosystems GmbH
- LeoniFlex S.A.
- Arques Consult AG

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem Konzernanteil am Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Passive Unterschiedsbeträge sind entsprechend ihrem Charakter innerhalb der Gewinnrücklagen ausgewiesen (Ausgleichsposten aus Kapitalkonsolidierung).

In der folgenden Aufstellung sind alle Konzerngesellschaften, die nicht in den Konzernabschluss einbezogen wurden, vollständig aufgeführt:

<u>Name, Sitz</u>	<u>Nenn- bzw. Stammkapital</u>	<u>Kapitalanteil</u>
Arques Beteiligungs GmbH	25.000,00 EUR	100%
Arques Commercial GmbH	25.000,00 EUR	100%
Arques Süd AG	50.000,00 EUR	100%
WS 5001 Ltd.	150,00 EUR	100%
WS 5002 Ltd.	150,00 EUR	100%
WS 5003 Ltd.	150,00 EUR	100%

Auf die Einbeziehung der vorgenannten Tochtergesellschaften - überwiegend ohne Geschäftstätigkeit bzw. Projektgesellschaften - wurde wegen untergeordneter Bedeutung in ihrer Gesamtheit für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns gemäß §296 Abs. 2 HGB verzichtet. Der Umsatz dieser Gesellschaften liegt zusammengenommen unter 1 % des Konzernumsatzes.

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)	I / 2004
Umsatzerlöse	14.222,4
sonstige betriebliche Erträge	1.452,2
Bestandsveränderungen (+/-)	-141,2
	15.533,5
Gesamte betriebliche Aufwendungen	-15.409,5
Materialaufwand / bezogene Leistungen	-7.378,8
Personalaufwendungen	-6.821,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.209,4
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	123,9
Abschreibungen	-646,9
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-523,0
Finanzergebnis und Steuern	-21,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-545,6
Außerordentliches Ergebnis	0,0
Minderheitsanteile	-21,4
Ergebnis der Periode (IAS)	-566,9
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	-0,4

Konzernbilanz

Bilanz in (T€)	31.03.2004
A. Anlagevermögen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.718,7
Sachanlagen	9.797,8
Finanzanlagen	737,7
Sonstiges Anlagevermögen	551,8
Summe Anlagevermögen	13.806,0
B. Umlaufvermögen	
Vorräte	9.188,5
Forderungen aus Lieferung und Leistung	10.713,6
Sonstige Vermögensgegenstände	1.854,8
Wertpapiere und flüssige Mittel	9.475,6
Summe Umlaufvermögen	31.232,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	165,6
Bilanzsumme	45.204,1
A. Eigenkapital	
Kapital	5.333,9
Jahresüberschuß /-fehlbetrag	-566,9
Kapitalausgleichsposten und Anteile von Minderheitsgesellschaftern	4.809,0
Summe Eigenkapital	9.576,0
B. Rückstellungen	10.050,3
C. Verbindlichkeiten	
Finanzverbindlichkeiten	6.728,5
Projektüberfinanzierung	971,1
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	8.008,3
Sonstige Verbindlichkeiten	8.275,0
Summe Verbindlichkeiten	23.982,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.595,0
Bilanzsumme	45.204,1

Ausblick auf das 2. Quartal sowie den Rest des Jahres 2004

In den nächsten Quartalen werden die Restrukturierungsmaßnahmen sowie die damit verbundene unternehmerische Neuausrichtung bei allen Beteiligungen mit grosser Intensität weiter vorangetrieben. Viele der bereits angestossenen und umgesetzten Massnahmen werden erfolgswirksam werden, was einen positiven Einfluss auf das Konzernergebnis haben wird.

Erstmalig zum 01. April wird die Teutonia Kinderwagenfabrik GmbH, Hiddenhausen, in den Arques Konzern konsolidiert werden. Teutonia setzt mit ihren Premium-Kinderwagen, -Buggies und -Joggern Maßstäbe in Europa und den USA und ist Marktführer in ihren Kernmärkten. Die 160 Mitarbeiter an den beiden Betriebsstätten erwirtschaften einen Jahresumsatz von über €20 Mio. Ein Team unter der Leitung unseres Mitarbeiters Bernd Schell hat sofort mit der unternehmerischen Neuausrichtung begonnen.

Für den Rest des Jahres plant die Arques den Erwerb von weiteren 3-5 Beteiligungen.

Disclaimer:

Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen, Prognosen und Zahlenangaben, die in diesem Bericht gemacht werden, sind Einschätzungen aus aktueller Sicht und werden ohne jede Gewähr genannt.

Investor Relations Kontakt ARQUES Industries AG:

Ragna Strutz

Tel: + 49 (0) 8151-95 966-25
strutz@arques.de